

alle, die sich wider seine Gebote auflehnten, aber auch denen, die sich unterwarfen, zu verzeihen geneigt. In Österreich räumte er mit den Resten der Reichsunmittelbarkeit auf. Bekannt sind die Kämpfe, in die er mit dem Adel seiner eigenen Lande und mit den



Herzog Rudolf IV., der Stifter.

Wienern gerieth. Er ging als Sieger aus diesen Kämpfen hervor. Auch die Krone des deutschen Reiches erlangte Albrecht, und als der Mannesstamm der Přemysliden erlosch, befehnte er seinen ältesten Sohn Rudolf mit Böhmen und ließ sich von den dortigen Ständen das Versprechen ertheilen, wenn Rudolf ohne Erben stürbe, dessen Bruder Friedrich auf den Thron zu erheben. Aber ein neidisches Schicksal rief schon nach einem